

Eidgenossenschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **39=59 (1893)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Abwehr eines solchen nächtlichen Sturmangriffs dürfte stets sehr schwierig sein. — Sind die Angriffskolonnen rechtzeitig entdeckt worden, so kann denselben mit Magazinfeuer geschlossener Abteilungen noch begegnet werden, wobei es zweckmässig erscheint, bereits am Tage dafür zu sorgen, dass den Gewehren durch feste Unterlagen, Einschnitten in den Brustwehren und dergl. auch Nachts die richtige Lage gegeben werden kann. — Sind die Angriffskolonnen dagegen einmal überraschend eingedrungen, so dürfte auch ein Gegenstoss wenig mehr Aussicht auf Erfolg haben.

Das Schiessen bei Nacht erfordert Einübung der Truppen in Friedenszeit, sowohl mit Rücksicht auf sicheres und schnelles Laden, als auf richtigen horizontalen Anschlag. — Beide Punkte bilden heute schon Gegenstände der Ausbildung in unsern Nachbarheeren, wozu an einigen Orten finstere Räumlichkeiten benützt werden.

Der zweite Fall, die Entwicklung zur Schlacht unter dem Schutze der Dunkelheit oder Dämmerung wird im Zukunftskriege ebenfalls nicht zur Seltenheit werden, namentlich werden Truppenbewegungen gegen die feindlichen Flanken und Flügel des Feindes häufig unter dem Schleier der Dunkelheit vorgenommen werden müssen, um eine überraschende frühzeitige Umfassung zu erzielen. — Die hiedurch hinsichtlich der Nachtmärsche zu stellenden Anforderungen sind keine geringe und erfordern ebenfalls Angewöhnung der Truppen in Friedenszeit.

Ähnliche Verhältnisse wie die Nacht bietet dichter Nebel, sowie trübe Tage bei Regen- und Schneewetter, die gerade in unserm Alpenklima keine Seltenheit sind.

Wie wir gesehen, stellen Kleinkaliber-Gewehre und rauchloses Pulver in vielfacher Hinsicht sehr gesteigerte Anforderungen an unsere Friedensausbildung. — Namentlich werden wir gut thun, mit Rücksicht auf unsere voraussichtliche strategische und taktische Kriegslage neben der offensiven auch der defensiven Kriegsführung in obgenanntem Sinne mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Das Lob des Offensivgeistes hört sich allerdings besser an, — ein übertriebener Kultus unserer bisherigen „Gefechtstürken“ könnte aber nicht nur zum Schlendrian des Exerzierplatzes, — sondern auch zu Enttäuschungen und Misserfolgen führen, — die wir uns leicht ersparen können!
(Fortsetzung folgt.)

Eidgenossenschaft.

— (Feldflasche der Kavallerie.) Gemäss Verfügung des schweiz. Militärdepartements ist künftig die Feldflasche der Kavalleristen im Brotsacke zu versorgen und letzterer zu diesem Zwecke durch Einnähen einer zwilchenen Scheidewand mit einer gesonderten Abteilung zu versehen. Diese Abteilung ist so gross zu machen, dass

die Feldflasche mit Lederüberzug, aber ohne Haken bequem hineingesteckt werden kann.

— (Sparsamkeit ist Parole.) Nach dem „Winterth. Landboten“ hat bei dem kürzlich abgehaltenen ersten diesjährigen Rapport der Waffen- und Abteilungschefs der Chef des Militärdepartements erklärt, es sei Pflicht und Aufgabe sämtlicher Dienstchefs, soweit es die Interessen der Entwicklung des Heerwesens gestatten, bei den Ausgaben der Militärverwaltung die möglichste Sparsamkeit walten zu lassen. Mit Rücksicht auf die in den Räten gewaltete Diskussion über das Budget und die Nachtragskredite sei zudem eine gewissenhafte Innehaltung der bewilligten Kredite ein Gebot der Notwendigkeit.

— VI. Division. (Divisionsrapport.) Hr. Oberstdivisionär Meister ladet die Offiziere des Divisionsstabes, der Brigade-, Regiments- und Bataillonsstäbe und übrigen Einheiten der sechsten Division auf Donnerstag den 26. Januar zu einem Divisionsrapport auf 10 Uhr vormittags in die Kaserne Zürich, Theoriesaal, ein.

— (Schweiz. Uniformfabrik.) Von, der Direktion dieses Instituts nahe stehender Seite werden wir um Aufnahme folgender Zeilen ersucht:

„In Nr. 49 Ihres geschätzten Blattes (Jahrg. 1892) bringen Sie eine sogen. Zuschrift eines Verwaltungs-offiziers, welche die Rechnung der Schweiz. Uniformfabrik pro 1891/92 zum Gegenstande hat.

Dafür, dass der Herr Verwaltungs-offizier zur Kritik über genannten Bericht sich berufen fühlt, können wir ihm nur Dank wissen; wenn er aber in Ausübung dieses seines Berufes Unwahrheiten erzählt, so müssen wir notgedrungen darauf antworten und Richtigstellung eintreten lassen.

1. Die Höhe unseres mit Fr. 118,471. 72 eingestellten Warenlagers mag dem Herr Verwaltungs-offizier auffallen; Jemand aber, der sich für das Geschäft richtig interessirt, findet hiebei vielleicht nichts Auffälliges. Immerhin ist diese Summe nicht, wie behauptet wird, mit derjenigen des Bruttogewinnes, welcher Fr. 118,238. 45 beträgt, verwechselt worden. Wir sind nicht gewohnt, mit Zahlen so oberflächlich umzugehen.

2. Die Begründung, weshalb die letztjährige Verzinsung des Genossenschaftskapitals 4%, die vorjährige (erste) 5% beträgt, ist im Jahresbericht enthalten:

In das erste Jahr fiel die Kostümierung des historischen Umzuges der Berner Gründungsfeier; in das zweite die Gründung der Filiale Zürich. Der Herr Verwaltungs-offizier scheint dies übersehen oder „verwechselt“ zu haben.

3. Wenn der Herr Verwaltungs-offizier sagt, es habe den Anschein, als ob die weitaus grösste Zahl der Offiziere sich bisher für das Institut nicht erwärmen konnte, wenigstens könne man so schliessen aus der kleinen Zahl der Genossenschafter: 673 zu den ca. 8000 Offizieren, welche in der schweizerischen Armee eingeteilt seien — so können wir mit Genugthuung konstatieren, dass neben den im Jahresbericht aufgeführten 673 Mitgliedern (zur Stunde sind es deren nahezu 800) über 3000 schweizerische Offiziere zu unsern Kunden zählen.

Im Übrigen geben uns die Auslassungen des Herrn Verwaltungs-offiziers zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Schweiz. Uniformfabrik wird fortfahren, das ihr gesteckte Ziel, billige und rationelle Bekleidung und Ausrüstung der schweiz. Offiziere, zu erreichen. Unterstützung haben wir bisher gefunden und werden sie auch in Zukunft finden.“

— (Zweiter Jahresbericht des Vorstandes der kantonalen Offiziersgesellschaft über freiwillige militärische Thätigkeit im Kanton Zürich, Oktober 1889/1890.)

(Fortsetzung und Schluss.)

II. Dienstlich angeordnete freiwillige Übungen.

1. Vereinigung der Offiziere des Schützenbataillons 6. Zahl der Mitglieder: 19. Versammlungen: 1. Praktische Übungen: 1.

Vortrag: Oberlieutenant Escher: „Rapport über den Wiederholungskurs des 1. Schützenbataillons 6.“

Praktische Übungen: Felddienstübung bei Männedorf-Wetzikon. Leitung: Major E. Keyser; Hauptmann Burghard: „Marschversicherung des Bataillons“; Hauptmann Wegmann: „Vorpostenstellung bei Oetwyl“; Hauptmann Schlumpf: „Unterbringung des Bataillons in Grüningen“; Hauptmann Hottinger: „Gefechtseinleitung östlich Grüningen“.

2. Offiziere des Bataillons 68. Chef: Major H. Escher.

Zahl der Mitglieder: ca. 24. Versammlungen: 2. Praktische Übungen: 4.

Praktische Übungen: 4 taktische Übungen, wovon eine in Verbindung mit dem Bataillonsrapport, im Marschsicherungsdienst, Vorpostendienst, Aufmarsch zum Gefecht, Gefechtsübung etc., stets im Rahmen der Bataillonsführung.

3. Infanterie-Regiment 24. Chef: Oberstlieutenant Brandenberger. Zahl der Anwesenden: 58. Regimentsrapport vom 1. November 1889.

Vorträge: 1. Oberst Brandenberger: „Referat über den Generalbefehl für die Wiederholungskurse im Herbst 1890“. 2. Hauptmann H. Müller, Regiments-Adjutant: „Ein Jahr in der deutschen Armee“.

Praktische Übung in Verbindung mit den Offizieren des Schützenbataillons 6 bei Rapperswyl. Teilnehmerzahl 76 (sehr schlechtes Wetter). Leitung und Kritik durch den Regimentschef.

4. Dienstlich angeordnete freiwillige Vereinigungen der Musiken sämtlicher Auszögerbataillone des Kantons Zürich. Bestand ca. 190. Fünftägige Übungen unter Leitung von Trompeter-Instruktor Mast. Die Kosten von Fr. 2.000 bestritt die Regierung des Kantons Zürich. Zahl der Kurse: 11.

III. Unteroffiziers-Vereine.

1. Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen Zürich und Umgebung. Zahl der Mitglieder: 210. Versammlungen: 11. Schiessübungen: 10. Kurse: 3.

Vorträge: 1. Oberstlieutenant F. Locher: „Der Wiederholungskurs des 23. Infanterieregiments im Tessin“. 2. Artillerieoberst Bleuler: „Die Feldartillerie im Angriffe und in der Verteidigung“. 3. Kavallerie-Hauptmann Hürlimann: „Die Kavallerie in Verbindung mit andern Waffen“. 4. Infanterie-Hauptmann Aepli: „Belfort 1870/71. Die Festung, ihre Armierung und Einschliessung“. 5. Infanterie-Hauptmann Aepli: „Belfort 1870/71. Von der Einschliessung bis zum Bombardement“. 6. Infanterie-Lieutenant Vorbrodt: „Die militärische Bedeutung des Gotthard“.

Praktische Übungen: Schiessübungen 10.

Kurse: Kurs im Kartenlesen mit Exkursionen. Reitkurs. Säbelfechten. 120 Stunden. Beteiligung am militärischen Vorunterricht.

2. Unteroffiziers-Verein Winterthur. Zahl der Mitglieder: 85 Aktive, 11 Passive, Total 96. Versammlungen: 8. Praktische Übungen: 11.

Vorträge: 1. Oberstlieutenant im Generalstab Geilinger: „Der Gebirgskrieg“. 2. Infanterie-Feldweibel Schmid: „Die Entstehung und Entwicklung der Handfeuerwaffe“. Zwei Vorträge.

Praktische Übungen: 10 Schiessübungen. Total der Schüsse: 4.400. 1 Ausmarsch verbunden mit Schiessübung. Beteiligung am militärischen Vorunterricht.

3. Unteroffiziersverein Wädenswil. Zahl der Mitglieder: ca. 20. Versammlungen: 10. Praktische Übungen: 5.

Vorträge: 1. Lieutenant Steinfels: „Erfahrungen der Kolonne Bolterstern im Loire-Thale“. 2. Oberlieutenant Dr. Haab: „Die Schlacht von Sedan“. 3. Oberst Imfeld: „Die Schlacht von Spichern“.

Praktische Übungen: 1. Sanitätsübung. 2. Sanitätsübung. 3. Felddienstübung. 4. Felddienstübung. 5. Schiessübung.

4. Infanterie-Unteroffiziersverein Glatt- und Wehthal. Zahl der Mitglieder: 63 (davon 18 passiv). Versammlungen: 2. Praktische Übungen: 2.

Vortrag: Feldweibel Flühmann: „Patrouillendienst“. Schriftliche Preisaufgaben: I. Rang: Feldweibel Flühmann von Oerlikon. Thema: „Führung einer Schleichpatrouille“. II. Rang: Wachtmeister Sigrist, Heinrich, von Wipkingen. Thema: „Führung einer Gruppe“. III. Rang: Korporal Sigrist, Heinrich, von Rafz. Thema: „Führung einer Schleichpatrouille“.

Praktische Übungen: 1. Felddienstübung unter Leitung von Hauptmann Schulthess-Rechberg. (Aufstellung einer Feldwache). Zahl der Teilnehmer: 10 Offiziere, 65 Mann. Witterung sehr schlecht. 2. Landsturmübung: a) Vortrag von Oberstlieutenant im Generalstab Jänike: „Wesen und Bedeutung des Landsturmes“ (ca. 300 Zuhörer). b) Praktische Übung (ca. 100 Teilnehmer). (Vide Landsturm). Beteiligung am militärischen Vorunterricht (vide militärischer Vorunterricht Zürich).

Dazu kommen noch zahlreiche Übungen und Vorträge in den

IV. Militärvereinen.

Solche sind: 1. Kavallerieverein Zürich und Umgebung. 2. Artillerieverein Zürich. 3. Artillerieverein Winterthur. 4. Pontonnier-Fahrverein Zürich. 5. Rheinklub Eglisau. 6. Genieverein Zürich. 7. Genieverein Winterthur. 8. Militär-Sanitätsverein Zürich und Umgebung. 9. Militär-Sanitätsverein Winterthur und Umgebung. 10. Militär-Sanitätsverein Wald. 11. Militär-Sanitätsverein Wetzikon. 12. Verein des Bataillons 68. 13. Brieftaubenklub Zürich.

V. Landsturm.

1. Landsturm Glatt- und Wehthal. 2. Landsturm-Schiessverein Winterthur. 3. Landsturm-Schiessverein Veltheim.

VI. Spiel.

1. Militär-Tambourenverein Zürich und Umgebung. 2. Tambourenverein Winterthur.

VII. Freiwillige Militär-Schiessvereine.

1. Freiwillige Schiessvereine.

VIII. Militärischer Vorunterricht.

1. Militärischer Vorunterricht Zürich und Umgebung. 2. Militärischer Vorunterricht Winterthur und Umgebung. 3. Militärischer Vorunterricht Uster und Umgebung. 4. Militärischer Vorunterricht Wetzikon. 5. Militärischer Vorunterricht Kantonsschule Zürich. 6. Militärischer Vorunterricht Strickhof. 7. Militärischer Vorunterricht Männedorf. 8. Militärischer Vorunterricht Thalweil. 9. Jugendschiessverein Pfäffikon.

IX. Kadettenkorps.

1. Kadettenkorps Winterthur. 2. Kadettenkorps Neumünster. 3. Kadettenkorps Horgen. 4. Kadettenkorps Herrliberg. 5. Kadettenkorps Rüti. 6. Kadettenkorps Wädenswil. 7. Kadettenkorps Meilen.

X. Rothes Kreuz.

1. Sektion Zürich des schweizerischen Vereins vom Rothen Kreuz. 2. Sektion Winterthur des schweizerischen Vereins vom Rothen Kreuz. 3. Sektion Bülach vom Rothen Kreuz. 4. Verein vom Rothen Kreuz Küssnacht. 5. Verein vom Rothen Kreuz Wädenswil. 6. Sektion vom Rothen Kreuz Thalweil.

XI. Samaritervereine.

1. Samariterverein Neumünster. 2. Samariterverein Enge. 3. Samariterverein Wiedikon. 4. Samariterverein Aussersihl. 5. Samariterkurs Oberstrass. 6. Samariterverein Fluntern. 7. Samariterverein Winterthur. 8. Samariterkurs Elgg. 9. Samariterverein Rüti.

XII. Militärbibliothek.

XIII. Zürcherische Winkelriedstiftung.
 Vermögensbestand 1890 Fr. 217,313. 22
 Verausgaben Unterstützungen „ 1,425. —
 Die Zinsen betragen „ 8,378. —
 Die freiwilligen Beiträge „ 1,500. —

Militärschulen im Jahre 1893.

(Einrückungs- und Entlassungstage inbegriffen.)

I. Generalstab.

A. Generalstabsschulen. I. Kurs vom 7. Mai bis 17. Juni in Bern. II. Kurs (Rekognoszierungsreise) vom 2. Juli bis 29. Juli; Ort wird später bestimmt. III. Kurs vom 1. Okt. bis 28. Okt. in Bern.

B. Abteilungsschulen. Vom 9. Jan. bis 29. März in Bern. Vom 5. Nov. bis 23. Dez. in Bern. (Im Bedarfsfalle auch in der Zwischenzeit.)

C. Kurs für Offiziere des Territorial- und Etappendienstes. Deutsche und französische Abteilung vom 10. April bis 27. April in Bern.

D. Kurs für Offiziere der Eisenbahnabteilung des Generalstabes. Vom 15. Okt. bis 28. Okt. in Bern.

E. Wiederholungskurs für die Radfahrer des Armeestabes (deutsche Abteilung) und der Landwehr des III. und IV. Armeekorps. Vom 29. August bis 7. Sept. in Bern.

H. Infanterie.

A. Offiziersbildungsschulen. I. Kreis vom 16. Okt. bis 28. Nov. (mit Reitkurs vom 29. Okt. bis 25. Nov.) in Lausanne. — II. Kreis vom 16. Okt. bis 28. Nov. (mit Reitkurs vom 29. Okt. bis 25. Nov.) in Colombier. — III. Kreis vom 29. Sept. bis 11. Nov. (mit Reitkurs vom 1. Okt. bis 28. Okt.) in Bern. — IV. Kreis vom 18. Okt. bis 30. Nov. (mit Reitkurs vom 29.

Okt. bis 25. Nov.) in Luzern. — V. Kreis vom 27. Sept. bis 9. Nov. (mit Reitkurs vom 1. Okt. bis 28. Okt.) in Aarau. — VI. Kreis vom 27. Sept. bis 9. Nov. (mit Reitkurs vom 1. Okt. bis 28. Okt.) in Zürich. — VII. Kreis vom 29. Sept. bis 11. Nov. (mit Reitkurs vom 1. Okt. bis 28. Okt.) in St. Gallen. — VIII. Kreis vom 18. Okt. bis 30. Nov. (mit Reitkurs vom 29. Okt. bis 25. Nov.) in Chur.

B. Rekrutenschulen. I. Division. Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Genf (I), Waadt und Wallis (I) und die Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 1—6 (Waadt), Cadres vom 12. Juni bis 5. Aug., Rekruten vom 20. Juni bis 5. Aug. in Lausanne. — Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Genf (I), Waadt und Wallis (I) und die Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 7—9 (Waadt), Nr. 10 (Genf) und Nr. 11 und 12 (Wallis): Cadres vom 14. Aug. bis 7. Okt., Rekruten vom 22. Aug. bis 7. Okt. in Lausanne.

II. Division. Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Genf (II), Neuenburg, Freiburg und Bern (II), nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambour-Rekruten des Kreises, Cadres vom 26. Mai bis 19. Juli, Rekruten vom 3. Juni bis 19. Juli in Colombier. — Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Genf (II), Neuenburg, Freiburg und Bern (II), darunter sämtliche deutschsprechenden Rekruten des Kreises, nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambour-Rekruten des Kreises, Cadres vom 24. Juli bis 16. Sept., Rekruten vom 1. Aug. bis 16. Sept. in Colombier.

III. Division. Die Hälfte der Infanterie-Rekruten des Kantons Bern (III), nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambour-Rekruten des Kreises, Cadres vom 24. April bis 17. Juni, Rekruten vom 2. Mai bis 17. Juni in Bern. — Die Hälfte der Infanterie-Rekruten des Kantons Bern (III), nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambour-Rekruten des Kreises, Cadres vom 26. Juni bis 19. August, Rekruten vom 4. Juli bis 19. August in Bern.

IV. Division. Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Bern (IV) und Luzern, sämtliche Rekruten von Ob- und Nidwalden, die Hälfte der Trompeter- und Tambour-Rekruten von Bern (IV) und Luzern, nebst sämtlichen Trompeter- und Tambour-Rekruten von Ob- und Nidwalden, Cadres vom 22. Mai bis 15. Juli, Rekruten vom 30. Mai bis 15. Juli in Luzern. — Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Bern (IV) und Luzern, sämtliche Rekruten von Aargau (IV) und Zug, die Hälfte der Trompeter- und Tambour-Rekruten von Bern (IV) und Luzern und sämtliche Trompeter- und Tambour-Rekruten von Aargau (IV) und Zug, Cadres vom 24. Juli bis 16. Sept., Rekruten vom 1. Aug. bis 16. Sept. in Luzern.

V. Division. Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Aargau (V), Solothurn, Baselstadt und Baselland, nebst der Hälfte der Tambour-Rekruten des Kreises, Cadres vom 7. April bis 31. Mai, Rekruten vom 15. April bis 31. Mai in Aarau. — Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Aargau (V), Solothurn, Baselstadt und Baselland, die sämtlichen Trompeter-Rekruten und die Hälfte der Tambour-Rekruten des Kreises, Cadres vom 12. Juni bis 5. August, Rekruten vom 20. Juni bis 5. Aug. in Aarau.

VI. Division. Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen und Schwyz (VI), nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambour-Rekruten des Kreises, Cadres vom 29. Mai bis 22. Juli, Rekruten vom 6. Juni bis 22. Juli in Zürich. — Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen und Schwyz (VI), nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambour-Rekruten des Kreises, Cadres vom 24. Juli bis 16. Sept., Rekruten vom 1. Aug. bis 16. Sept. in Zürich.

VII. Division. Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Thurgau, St. Gallen und beider Appenzell, nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambour-Rekruten des Kreises, Cadres vom 12. Juni bis 5. August, Rekruten vom 20. Juni bis 5. August, und zwar: Cadres-Vorkurs vom 12. Juni bis 20. Juni in St. Gallen; Rekrutenschule vom 20. Juni bis 15. Juli in St. Gallen-Herisau; Rekrutenschule vom 15. Juli bis 5. August in St. Gallen. — Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Thurgau, St. Gallen und beider Appenzell, nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambour-Rekruten des Kreises, Cadres vom 31. Juli bis 23. Sept., Rekruten vom 8. August bis 23. Sept., und zwar: Cadres-Vorkurs vom 31. Juli bis 8. August in Herisau; Rekrutenschule

vom 8. August bis 2. Sept. in Herisau-St. Gallen; Rekrutenschule vom 2. bis 23. Sept. in Herisau.

VIII. Division. Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Glarus und Schwyz (VIII), zwei Dritteile der Rekruten von Uri und Tessin, ein Drittel der Rekruten von Graubünden (Thalschaft Misox und Calanca inbegriffen) und die deutschsprechenden Rekruten von Wallis (VIII), nebst sämtlichen Trompeter- u. Tambour-Rekruten von Tessin und der Hälfte der Trompeter- u. Tambour-Rekruten der übrigen Kantone: Cadres vom 10. Mai bis 3. Juli, Rekruten vom 18. Mai bis 3. Juli in Bellinzona. — Die Hälfte der Infanterie-Rekruten von Glarus und Schwyz (VIII), zwei Dritteile der Rekruten von Graubünden, ein Drittel der Rekruten von Uri und Tessin, die französischsprechenden Rekruten von Wallis (VIII), nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambour-Rekruten des Kreises ohne Tessin: Cadres vom 12. Juli bis 4. Sept., Rekruten vom 20. Juli bis 4. Sept. in Chur.

Büchsenmacher-Rekrutenschulen. Die Büchsenmacher-Rekruten der III., IV. und V. Division: Infanterie-Instruktion in der I. Rekrutenschule der III. Division vom 2. bis 31. Mai in Bern. Fachinstruktion vom 1. bis 17. Juni in Bern (Waffenfabrik). — Die Büchsenmacher-Rekruten der VI., VII. und VIII. Division: Infanterie-Instruktion in der I. Rekrutenschule der VI. Division vom 6. Juni bis 5. Juli in Zürich. Fachinstruktion vom 6. bis 22. Juli in Bern (Waffenfabrik). — Die Büchsenmacher-Rekruten der I. und II. Division: Infanterie-Instruktion in der II. Rekrutenschule der II. Division vom 1. bis 30. August in Colombier. Fachinstruktion vom 31. August bis 16. September in Bern (Waffenfabrik).

C. Wiederholungskurse des Auszuges. II. Armeekorps. Divisionsübungen. Armeekorpsstab vom 27. Aug. bis 6. Sept. in Delsberg.

III. Division. Vorübung zu den Divisionsübungen. Divisionsstab vom 27. Aug. bis 6. Sept. in Sonceboz. Schützenbataillon Nr. 3 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Péry-la Heutte. — V. Brigade. Brigadestab vom 28. Aug. bis 6. Sept. in Tavannes. Regiment Nr. 9. Stab vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Tavannes. Füsilierbataillone Nr. 25, 26 und 27 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Tavannes und Reconwillier. Regiment Nr. 10. Stab vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Tramelan. Füsilierbataillone Nr. 28, 29 und 30 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Tramelan. — VI. Brigade. Brigadestab vom 28. Aug. bis 6. Sept. in Corgémont. Regiment Nr. 11. Stab vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Corgémont. Füsilierbat. Nr. 31 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Corgémont. Füsilierbat. Nr. 32 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Sombeval. Füsilierbat. Nr. 33 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Sonceboz. Regiment Nr. 12. Stab vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Courtelary. Füsilierbat. Nr. 34 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Courtelary. Füsilierbat. Nr. 35 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Cormoret. Füsilierbat. Nr. 36 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Cortébert.

V. Division. Vorübung zu den Divisionsübungen. Divisionsstab vom 27. Aug. bis 6. Sept. in Liestal. Schützenbataillon Nr. 5 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Liestal. — IX. Brigade. Brigadestab vom 28. Aug. bis 6. Sept. in Rheinfelden. Regiment Nr. 17. Stab vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Pratteln. Füsilierbat. Nr. 49, 50 und 51 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Pratteln-Frenkendorf. Regiment Nr. 18. Stab vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Rheinfelden. Füsilierbat. Nr. 52, 53 und 54 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Rheinfelden-Möhl. — X. Brigade. Brigadestab vom 28. Aug. bis 6. Sept. in Sissach. Regiment Nr. 19. Stab vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Sissach. Füsilierbat. Nr. 55, 56 und 57 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Sissach und Gelterkinden. Regiment Nr. 20. Stab vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Frick. Füsilierbat. Nr. 58 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Frick. Füsilierbat. Nr. 59 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Gipf-Oberfrick. Füsilierbat. Nr. 60 vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Wittnau.

D. Wiederholungskurse der Landwehr. I. Division. L.-Schützenbataillon Nr. 1, Cadres vom 3. bis 16. März, Mannschaft vom 7. bis 16. März in Lausanne. — L.-Füsilierbat. Nr. 1, Cadres vom 17. bis 30. März, Mannschaft vom 21. bis 30. März in Lausanne. L.-Füsilierbat. Nr. 2, Cadres vom 17. bis 30. März, Mannschaft vom 21. bis 30. März in Lausanne. L.-Füsilierbat. Nr. 3, Cadres vom 3. bis 16. März, Mannschaft vom 7. bis 16. März in Yverdon. L.-Füsilierbat. Nr. 4, Cadres vom 22. April bis 5. Mai, Mannschaft vom 26.

April bis 5. Mai in Lausanne. L.-Füsiliébat. Nr. 5, Cadres vom 22. April bis 5. Mai, Mannschaft vom 26. April bis 5. Mai in Lausanne. L.-Füsiliébat. Nr. 6, Cadres vom 8. bis 21. April, Mannschaft vom 12. bis 21. April in Yverdon. L.-Füsiliébat. Nr. 7, Cadres vom 8. bis 21. April, Mannschaft vom 12. bis 21. April in Lausanne. L.-Füsiliébat. Nr. 8, Cadres vom 8. bis 21. April, Mannschaft vom 12. bis 21. April in Lausanne. L.-Füsiliébat. Nr. 9, Cadres vom 22. April bis 5. Mai, Mannschaft vom 26. April bis 5. Mai in Yverdon. L.-Füsiliébat. Nr. 10, Cadres vom 17. bis 30. März, Mannschaft vom 21. bis 30. März in Genf. L.-Füsiliébat. Nr. 11, Cadres vom 3. bis 16. März, Mannschaft vom 7. bis 16. März in Sitten. L.-Füsiliébat. Nr. 12, Cadres vom 3. bis 16. März, Mannschaft vom 7. bis 16. März in Martigny.

II. Division. L.-Schützenbataillon Nr. 2, Cadres vom 2. bis 15. Mai, Mannschaft vom 6. bis 15. Mai in Bulle. — L.-Füsiliébat. Nr. 13, Cadres vom 4. bis 17. April, Mannschaft vom 8. bis 17. April in Genf. L.-Füsiliébat. Nr. 14, Cadres vom 18. April bis 1. Mai, Mannschaft vom 22. April bis 1. Mai in Colombier. L.-Füsiliébat. Nr. 15, Cadres vom 18. April bis 1. Mai, Mannschaft vom 22. April bis 1. Mai in Colombier. L.-Füsiliébat. Nr. 16, Cadres vom 4. bis 17. April, Mannschaft vom 8. bis 17. April in Colombier. L.-Füsiliébat. Nr. 17, Cadres vom 4. bis 17. April, Mannschaft vom 8. bis 17. April in Colombier. L.-Füsiliébat. Nr. 18, Cadres vom 12. bis 25. Mai, Mannschaft vom 16. bis 25. Mai in Colombier. L.-Füsiliébat. Nr. 19, Cadres vom 2. bis 15. Mai, Mannschaft vom 6. bis 15. Mai in Colombier. L.-Füsiliébat. Nr. 20, Cadres vom 2. bis 15. Mai, Mannschaft vom 6. bis 15. Mai in Colombier. L.-Füsiliébat. Nr. 21, Cadres vom 18. April bis 1. Mai, Mannschaft vom 22. April bis 1. Mai in Bern. L.-Füsiliébat. Nr. 22, Cadres vom 19. Sept. bis 2. Okt., Mannschaft vom 23. Sept. bis 2. Okt. in Bern. L.-Füsiliébat. Nr. 23, Cadres vom 19. Sept. bis 2. Okt., Mannschaft vom 23. Sept. bis 2. Okt. in Bern. L.-Füsiliébat. Nr. 24, Cadres vom 23. Sept. bis 6. Okt., Mannschaft vom 27. Sept. bis 6. Okt. in Bern.

IV. Division. L.-Schützenbataillon Nr. 4, Cadres vom 15. Sept. bis 28. Sept., Mannschaft vom 19. Sept. bis 28. Sept. in Urserenthal. — L.-Füsiliébat. Nr. 37, Cadres vom 3. bis 16. März, Mannschaft vom 7. bis 16. März in Bern. L.-Füsiliébat. Nr. 38, Cadres vom 3. bis 16. März, Mannschaft vom 7. bis 16. März in Bern. L.-Füsiliébat. Nr. 39, Cadres vom 17. bis 30. März, Mannschaft vom 21. bis 30. März in Bern. L.-Füsiliébat. Nr. 40, Cadres vom 15. bis 28. Sept., Mannschaft vom 19. bis 28. Sept. in Urserenthal. L.-Füsiliébat. Nr. 41, Cadres vom 1. bis 14. Sept., Mannschaft vom 5. bis 14. Sept. in Urserenthal. L.-Füsiliébat. Nr. 42, Cadres vom 1. bis 14. Sept., Mannschaft vom 5. bis 14. Sept. in Urserenthal. L.-Füsiliébat. Nr. 43, Cadres vom 4. bis 17. April, Mannschaft vom 8. bis 17. April in Luzern. L.-Füsiliébat. Nr. 44, Cadres vom 4. bis 17. April, Mannschaft vom 8. bis 17. April in Luzern. L.-Füsiliébat. Nr. 45, Cadres vom 8. bis 21. April, Mannschaft vom 12. bis 21. April in Luzern. L.-Füsiliébat. Nr. 46, Cadres vom 13. bis 16. März, Mannschaft vom 7. bis 16. März in Aarau. L.-Füsiliébat. Nr. 47, Cadres vom 17. bis 30. März, Mannschaft vom 21. bis 30. März in Luzern. L.-Füsiliébat. Nr. 48, Cadres vom 17. bis 30. März, Mannschaft vom 21. bis 30. März in Luzern.

VI. Division. L.-Schützenbataillon Nr. 6, Cadres vom 4. bis 17. April, Mannschaft vom 8. bis 17. April in Zürich. L.-Füsiliébat. Nr. 61, Cadres vom 8. bis 21. April, Mannschaft vom 12. bis 21. April in Schaffhausen. L.-Füsiliébat. Nr. 62, Cadres vom 4. bis 17. April, Mannschaft vom 8. bis 17. April in Winterthur. L.-Füsiliébat. Nr. 63, Cadres vom 8. bis 21. April, Mannschaft vom 12. bis 21. April in Winterthur. L.-Füsiliébat. Nr. 64, Cadres vom 6. bis 19. Mai, Mannschaft vom 10. bis 19. Mai in Zürich. L.-Füsiliébat. Nr. 65, Cadres vom 16. bis 29. Mai, Mannschaft vom 20. bis 29. Mai in Zürich. L.-Füsiliébat. Nr. 66, Cadres vom 16. bis 29. Mai, Mannschaft vom 20. bis 29. Mai in Zürich. L.-Füsiliébat. Nr. 67, Cadres vom 18. April bis 1. Mai, Mannschaft vom 22. April bis 1. Mai in Zürich. L.-Füsiliébat. Nr. 68, Cadres vom 22. April bis 5. Mai, Mannschaft vom 26. April bis 5. Mai in Zürich. L.-Füsiliébat. Nr. 69, Cadres vom 18. April bis 1. Mai, Mannschaft vom 22. April bis 1. Mai in Zürich. L.-Füsiliébat. Nr. 70, Cadres vom 2. bis 15.

Mai, Mannschaft vom 6. bis 15. Mai in Zürich. L.-Füsiliébat. Nr. 71, Cadres vom 6. bis 19. Mai, Mannschaft vom 10. bis 19. Mai in Zürich. L.-Füsiliébat. Nr. 72, Cadres vom 2. bis 15. Mai, Mannschaft vom 6. bis 15. Mai in Einsiedeln.

VII. Division. L.-Schützenbataillon Nr. 7, Cadres vom 6. bis 19. April, Mannschaft vom 10. April bis 19. April in Herisau. L.-Füsiliébat. Nr. 73, Cadres vom 6. bis 19. April, Mannschaft vom 10. bis 19. April in Frauenfeld. L.-Füsiliébat. Nr. 74, Cadres vom 6. bis 19. April, Mannschaft vom 10. bis 19. April in Frauenfeld. L.-Füsiliébat. Nr. 75, Cadres vom 16. bis 29. März, Mannschaft vom 20. bis 29. März in Frauenfeld. L.-Füsiliébat. Nr. 76, Cadres vom 18. bis 31. Mai, Mannschaft vom 22. bis 31. Mai in Wallenstadt. L.-Füsiliébat. Nr. 77, Cadres vom 18. bis 31. Mai, Mannschaft vom 22. bis 31. Mai in Wallenstadt. L.-Füsiliébat. Nr. 78, Cadres vom 4. bis 17. Mai, Mannschaft vom 8. bis 17. Mai in Wallenstadt. L.-Füsiliébat. Nr. 79, Cadres vom 4. bis 17. Mai, Mannschaft vom 8. bis 17. Mai in St. Gallen. L.-Füsiliébat. Nr. 80, Cadres vom 4. bis 17. Mai, Mannschaft vom 8. bis 17. Mai in St. Gallen. L.-Füsiliébat. Nr. 81, Cadres vom 18. bis 31. Mai, Mannschaft vom 22. bis 31. Mai in St. Gallen. L.-Füsiliébat. Nr. 82, Cadres vom 20. April bis 3. Mai, Mannschaft vom 24. April bis 3. Mai in St. Gallen. L.-Füsiliébat. Nr. 83, Cadres vom 20. April bis 3. Mai, Mannschaft vom 24. April bis 3. Mai in Herisau. L.-Füsiliébat. Nr. 84, Cadres vom 20. April bis 3. Mai, Mannschaft vom 24. April bis 3. Mai in Herisau.

VIII. Division. L.-Schützenbataillon Nr. 8, Cadres vom 1. bis 14. Sept., Mannschaft vom 5. bis 14. Sept. in Chur. L.-Füsiliébat. Nr. 85, Cadres 1. bis 14. Sept., Mannschaft vom 5. bis 14. Sept. in Airolo. L.-Füsiliébat. Nr. 86, Cadres vom 15. bis 28. Sept., Mannschaft vom 19. bis 28. Sept. in Airolo. L.-Füsiliébat. Nr. 87, Cadres vom 15. bis 28. Sept., Mannschaft vom 19. bis 28. Sept. in Airolo. L.-Füsiliébat. Nr. 88, Cadres vom 17. bis 30. März, Mannschaft vom 21. bis 30. März in Sitten. L.-Füsiliébat. Nr. 89, Cadres vom 17. bis 30. März, Mannschaft vom 21. bis 30. März in Sitten. L.-Füsiliébat. Nr. 90, Cadres vom 17. bis 30. März, Mannschaft vom 21. bis 30. März in Chur. L.-Füsiliébat. Nr. 91, Cadres vom 30. Sept. bis 13. Okt., Mannschaft vom 4. bis 13. Okt. in Chur. L.-Füsiliébat. Nr. 92, Cadres vom 15. bis 28. Sept., Mannschaft vom 19. bis 28. Sept. in Chur. L.-Füsiliébat. Nr. 93, Cadres vom 30. Sept. bis 13. Okt., Mannschaft vom 4. bis 13. Okt. in Chur. L.-Füsiliébat. Nr. 94, Cadres vom 21. Febr. bis 6. März, Mannschaft vom 25. Febr. bis 6. März in Bellinzona. L.-Füsiliébat. Nr. 95, Cadres vom 25. Februar bis 10. März, Mannschaft vom 1. bis 10. März in Bellinzona. L.-Füsiliébat. Nr. 96, Cadres vom 25. Februar bis 10. März, Mannschaft vom 1. bis 10. März in Bellinzona.

E. Spezialkurse für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher. Kurs I für die VII. Division Landwehr vom 6. bis 11. Febr.; Kurs II für die IV. Division Landwehr vom 13. bis 18. Febr.; Kurs III für die I. Division Landwehr vom 20. bis 25. Febr.; Kurs IV für die VII. Division Landwehr vom 27. Februar bis 4. März; Kurs V für die VI. Division Landwehr vom 6. bis 11. März; Kurs VI für die II. Division Landwehr vom 13. bis 18. März, sämtlich in Bern.

F. Schiessschulen. a. Für höhere Offiziere. I. Kurs vom 10. bis 17. März; II. Kurs vom 18. bis 25. März; Mannschaft (Nachdienstpflichtige) vom 9. bis 25. März in Wallenstadt.

b. Für neu ernannte Offiziere. Schule Nr. 1, Offiziere vom 4. April bis 3. Mai, Mannschaft vom 17. April bis 3. Mai in Wallenstadt. Nr. 2, Offiziere vom 2. Juni bis 1. Juli, Mannschaft vom 15. Juni bis 1. Juli in Wallenstadt. Nr. 3, Offiziere vom 5. Juli bis 3. Aug., Mannschaft vom 18. Juli bis 3. August in Wallenstadt. Nr. 4, Offiziere vom 9. August bis 7. Sept., Mannschaft vom 22. August bis 7. Sept. in Wallenstadt. Nr. 5, Offiziere vom 20. Sept. bis 19. Okt., Mannschaft vom 3. bis 19. Okt. in Wallenstadt.

c. Für Unteroffiziere. I. Division vom 9. Mai bis 7. Juni in Lausanne. II. Division vom 1. bis 30. März in Colombier. III. Division vom 24. März bis 22. April in Bern. IV. Division vom 21. April bis 20. Mai in Luzern. V. Division vom 1. bis 30. März in Liestal. VI. Division vom 1. bis 30. März in Zürich. VII. Division vom 1. bis 30. März in St. Gallen. VIII. Division vom 4. April bis 3. Mai in Chur.

III. Kavallerie.

A. Offiziersbildungsschule. Vom 15. Okt. bis 15. Dez. in Bern.

B. Cadresschule. Vom 18. März bis 29. April in Aarau.

C. Remontenkurse. I. Kurs vom 1. November 1892 bis 1. Februar 1893 in Zürich. II. Kurs vom 1. November 1892 bis 1. Februar 1893 in Bern. III. Kurs vom 29. April bis 22. Juli in Aarau. IV. Kurs vom 29. April bis 22. Juli in Zürich.

D. Rekrutenschulen. I. Vorkurs und Rekrutenschule für die Kavallerie-Rekruten der Kantone Solothurn, Baselstadt, Baselland, Aargau, Luzern, Zug, Obwalden, Nidwalden, Schwyz, Uri, Glarus, Graubünden und Tessin vom 1. Februar bis 24. April in Zürich.

II. Vorkurs und Rekrutenschule für die Kavallerie-Rekruten der Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg, Freiburg und Bern (Jura) vom 1. Februar bis 24. April in Bern.

III. Vorkurs und Rekrutenschule für die Kavallerie-Rekruten des Kantons Bern (III., IV. und V. Division) vom 22. Juli bis 12. Okt. in Aarau.

IV. Vorkurs und Rekrutenschule für die Kavallerie-Rekruten der Kantone Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und Appenzell L.-Rh. vom 22. Juli bis 12. Okt. in Zürich.

E. Wiederholungskurse. a. Dragoner. Reg. Nr. I, Schwadronen Nr. 1—3, Kavallerie-Brigadeübungen, vom 18. bis 29. Sept. in Bière. — Reg. Nr. II, Schwadr. Nr. 4—6, Kav.-Brigadeübungen, vom 18. bis 29. Sept. in Bière. — Reg. Nr. III, Schwadr. Nr. 7—9, Divisionsübung, vom 4. bis 15. Sept. in Aarberg. — Reg. Nr. IV, Schwadr. Nr. 10—12, Kav.-Brigadeübungen, vom 18. bis 29. Sept. in der Umgebung von Bern. — Reg. Nr. V, Schwadr. Nr. 13—15, Divisionsübung, vom 4. bis 15. Sept. in Muttenz. — Reg. Nr. VI, Schwadr. Nr. 16—18, vom 16. bis 27. Okt. in Zürich. — Reg. Nr. VII, Schwadr. Nr. 19—21, vom 16. bis 27. Okt. in Frauenfeld. — Reg. Nr. VIII, Schwadr. Nr. 22—24, vom 13. bis 24. Okt. in Aarau.

b. Guiden. Kompagnie Nr. 1 in Verbindung mit Dragoner-Regiment Nr. I, vom 18. Sept. bis 29. Sept. in Bière. — Komp. Nr. 2 in Verbindung mit Drag.-Reg. Nr. II, vom 18. Sept. bis 29. Sept. in Bière. — Komp. Nr. 3, Divisionsübung vom 4. Sept. bis 15. Sept. in Soneboz. — Komp. Nr. 4 in Verbindung mit Drag.-Reg. Nr. IV, vom 18. Sept. bis 29. Sept. in der Umgebung von Bern. — Komp. Nr. 5, Divisionsübung, vom 4. bis 15. Sept. in Liestal. — Komp. Nr. 6 und 7 in Verbindung mit der Kav.-Offizierbildungsschule, vom 17. Okt. bis 28. Okt. in Bern. — Komp. Nr. 8 in Verbindung mit Drag.-Reg. Nr. VII, vom 16. Okt. bis 27. Okt. in Frauenfeld. — Komp. Nr. 9 in Verbindung mit der Kav.-Offizierbildungsschule, vom 30. Okt. bis 10. Nov. in Bern. — Komp. Nr. 10, Divisionsübung, vom 4. Sept. bis 15. Sept. in Delsberg. — Komp. Nr. 11 in Verbindung mit Drag.-Reg. Nr. VIII, vom 13. Okt. bis 24. Okt. in Aarau. — Komp. Nr. 12 in Verbindung mit Drag.-Reg. Nr. VI, vom 16. Okt. bis 27. Okt. in Zürich.

F. Spezialkurse. Taktischer Kurs I vom 7. Mai bis 20. Mai, Waffenplatz wird später bestimmt. — Taktischer Kurs II, vom 4. Juni bis 17. Juni, Waffenplatz wird später bestimmt.

IV. Artillerie.

A. Offizierbildungsschule. 1. Abteilung: Für alle Artilleriegattungen und den Armeetrain vom 2. August bis 14. Sept. in Thun.

II. Abteilung: Für alle Artilleriegattungen und den Armeetrain vom 20. September bis 23. November in Thun.

B. Unteroffiziers-Schulen. Für die gesamte Feldartillerie und Positionsartillerie, die Feuerwerker und den Armeetrain vom 1. März bis 6. April in Thun. Für Gefreite der Festungsartillerie-Kompagnien II und III vom 4. April bis 10. Mai in Andermatt.

C. Rekrutenschulen: 1. Feldartillerie. a) Fahrende Batterien und Parkkolonnen. Für die Rekruten der Batterien Nr. 1 und 2 (Genf), Nr. 3—8 (Waadt), Nr. 9 (Freiburg), Nr. 10 und 11 (Neuenburg) und Nr. 12 (Bern), vom 11. April bis 6. Juni in Bière. — Für die Rekruten der Parkkolonnen Nr. 1—12 und die Rekruten der Parkkolonne Nr. 15 aus dem Kanton Wallis vom 22. Juli bis 16. Sept. in Bière. — Für die Rekruten der Batterien Nr. 13—21 (Bern), Nr. 28 (Baselstadt), Nr. 29 und 30 (Solothurn) vom 8. April bis 3. Juni in

Thun. — Für die Rekruten der Batterien Nr. 22, 45 und 46 (Luzern), Nr. 23—26 und 31—32 (Aargau), Nr. 27 (Baselland), Nr. 48 (Tessin) und die Rekruten für Parkkolonnen und Armeetrain aus dem Kanton Tessin, vom 1. Juli bis 26. August in Thun. — Für die Rekruten der Batterien Nr. 33—37 und 47 (Zürich), Nr. 38 und 39 (Thurgau), Nr. 40 (Appenzell A.-Rh.), vom 25. April bis 20. Juni in Frauenfeld. — Für die Rekruten der Batterien Nr. 41—44 (St. Gallen) und die Rekruten der Parkkolonnen Nr. 13—16, mit Ausnahme der Rekruten aus den Kantonen Tessin und Wallis, vom 10. August bis 5. Okt. in Frauenfeld.

b) Gebirgsbatterien. Für die Rekruten der Gebirgsbatterien Nr. 61 und 62 (Graubünden und Wallis), vom 6. Juni bis 1. August in Thun.

2. Positionsartillerie. Für die Rekruten der Positionskompagnien Nr. 1—10 vom 15. August bis 10. Oktober in Thun.

3. Festungsartillerie. Für die Rekruten der Festungsartilleriekompagnie Nr. I, vom 6. April bis 1. Juni in Airola. — Für einen Teil der Rekruten der Festungsartilleriekompagnie St. Maurice vom 1. Juni bis 27. Juli in Airola. — Für die erste Hälfte der Rekruten der Festungsartilleriekompagnien Nr. II und III, vom 10. Mai bis 5. Juli in Andermatt. — Für die zweite Hälfte der Rekruten der Festungsartilleriekompagnien Nr. II und III, vom 5. Juli bis 30. August in Andermatt. — Für einen Teil der Rekruten der Festungsartilleriekompagnie St. Maurice, vom 1. Sept. bis 27. Okt. in Airola.

4. Feuerwerker. Für die Rekruten der beiden Feuerwerkerkompagnien Nr. 1 und 2, vom 6. Juni bis 19. Juli in Thun.

5. Armeetrain. Für die Rekruten aus dem I. und II. Divisionskreise, vom 8. Juni bis 21. Juli in Bière. — Für die Rekruten aus dem III., IV. und V. Divisionskreise und die Rekruten des Kantons Wallis (VIII), vom 26. Sept. bis 8. Nov. in Thun. — Für die Rekruten aus dem VI., VII. und VIII. Divisionskreise, mit Ausnahme der Rekruten aus den Kantonen Tessin und Wallis (VIII), vom 21. Juni bis 3. August in Frauenfeld. — Alle Trompeter-Rekruten der Artillerie und des Armeetrain bestehen die erste Hälfte ihrer Rekrutenschule vereinigt vom 9. März bis 6. April in Thun.

D. Wiederholungskurse. Auszug. 1. Feldartillerie. a) Fahrende Batterien. III. Brigade. Reg. Nr. 1, Batterien Nr. 13 und 14, Reg. Nr. 2, Batterien Nr. 15 und 16, Reg. Nr. 3, Batterien Nr. 17 und 18: Vorübung zum Truppenzusammenzug, vom 28. August bis 8. Sept. in Thun.

V. Brigade. Reg. Nr. 1, Batterien Nr. 25 und 28, Reg. Nr. 2, Batt. Nr. 26 und 27, Reg. Nr. 3, Batt. Nr. 29 und 30: Vorübung zum Truppenzusammenzug vom 28. Aug. bis 6. Sept. in Oensingen und Umgebung.

b) Parkkolonnen. Parkkolonne Nr. 5 (Vorübung zum Truppenzusammenzug), vom 30. August bis 8. Sept. in Bözingen. — Parkkolonne Nr. 9 (Vorübung zum Truppenzusammenzug), vom 30. August bis 8. Sept. in Reinach-Arlesheim. — Parkkolonne Nr. 6 und 10, vom 30. Aug. bis 16. Sept. in Grenchen. — Ein Traindetachment der Parkkolonne Nr. 6 zur Positionsartillerie-Abteilung I, vom 5. April bis 22. April in Thun. — Ein Traindetachment der Parkkolonne Nr. 6 zur Positionsartillerie-Abteilung V, vom 22. April bis 9. Mai in Thun. — Ein Traindetachment der Parkkolonne Nr. 10 zur zweiten Abteilung der Artillerie-Offizierbildungsschule vom 4. bis 21. Okt. in Thun.

2. Positionsartillerie. I. Abteilung: Positionskomp. Nr. 9 (Waadt), Positionskomp. Nr. 10 (Genf), vom 5. April bis 22. April in Thun.

III. Abteilung: Positionskomp. Nr. 2 (Bern), Positionskomp. Nr. 4 (Baselstadt), vom 30. Aug. bis 16. Sept. in Grenchen.

V. Abteilung: Positionskomp. Nr. 5 (Appenzell und Schaffhausen), Positionskomp. Nr. 6 (St. Gallen), vom 22. April bis 9. Mai in Thun.

3. Festungsartillerie. Ein Drittel der Mannschaft der Festungsartilleriekompagnie I vom 26. Aug. bis 12. Sept. in Airola. — Ein Drittel der Mannschaft der Festungsartilleriekompagnie I vom 13. Sept. bis 30. Sept. in Airola.

4. Feuerwerker. Feuerwerkerkompagnie Nr. 2 vom 7. Juni bis 24. Juni in Thun.

5. Armeetrain. III. Division. Trainbataillon Nr. III (Vorübung zum Truppenzusammenzug): 1. (Genie) Abteilung vom 31. August bis 15. Sept. in Wangen a./A. — 2. (Verwaltungs-) Abteilung vom 1. Sept. bis 16. Sept.

in Delsberg. — Ein Detachement der 2. Abteilung zum Feldlazarett III vom 1. Sept. bis 16. Sept. in Basel. — Ein Detachement der 1. Abteilung zum Feldlazarett Nr. VI vom 9. August bis 24. August in Zug. — Linientrain mit seinen Korps und Stäben. — V. Division. Trainbataillon Nr. V (Vorübung zum Truppenzusammenzug: 1. (Genie-) Abteilung vom 31. August bis 15. Sept. in Wangen a./A. — 2. (Verwaltungs-) Abteilung vom 1. Sept. bis 16. Sept. in Delsberg. — Ein Detachement der 2. Abteilung zum Feldlazarett V vom 1. Sept. bis 16. Sept. in Basel. — Ein Detachement der 1. Abteilung zum Feldlazarett Nr. VII vom 9. August bis 24. August in St. Gallen. — Linientrain mit seinen Korps und Stäben.

Landwehr. 1. Feldartillerie. Fahrende Batterien. Batterie Nr. 4 (Solothurn) vom 4. Okt. bis 13. Okt. in Zürich. Batterie Nr. 5 (St. Gallen) vom 2. August bis 11. August in Zürich.

2. Positionsartillerie. V. Abteilung: Positionskomp. Nr. 8 (Appenzell), Positionskomp. Nr. 9 (St. Gallen) vom 30. April bis 9. Mai in Thun.

Ersatzreserve-Abteilung: Positionskomp. Nr. 2 (Zürich), Positionskomp. Nr. 12 (Tessin), vom 18. Juli bis 27. Juli in Thun.

E. Spezialkurse. Kurs für Stabsoffiziere der Artillerie vom 18. Juni bis 1. Juli in Thun. Schiesskurs für Offiziere der Feldartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie: Mannschaft vom 7. Juni bis 24. Juni, Offiziere vom 9. Juni bis 24. Juni in Thun. Schiesskurs für Offiziere der Positionsartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Positionsartillerie: Mannschaft vom 26. Juni bis 13. Juli, Offiziere vom 28. Juni bis 13. Juli in Thun. Rekognosierungskurs für neuernannte Festungsartillerie-Offiziere vom 26. Juli bis 8. August im Gotthardgebiet. Cadreschule für Offiziere und Gefreite der Festungsartillerie vom 1. März bis 6. April in Airolo. Gefreitenschule I für die aus der Rekrutenschule I und aus der Festungsartilleriekompagnie I vorgeschlagenen Gefreiten vom 1. Juni bis 23. Juni in Airolo. Gefreitenschule II für die aus der Rekrutenschule III und aus den Festungsartilleriekompagnien II und III vorgeschlagenen Gefreiten vom 5. Juli bis 27. Juli in Airolo. Gefreitenschule III für die aus der Rekrutenschule IV und aus den Festungsartilleriekompagnien II und III vorgeschlagenen Gefreiten vom 30. Aug. bis 21. Sept. in Andermatt. Kurs für Schlosser und Wagner vom 27. Sept. bis 10. Okt. in Thun. Kurs für Hufschmiede (siehe Veterinär-Abteilung).

V. Genie.

A. Offizierbildungsschule. Vom 22. Sept. bis 25. Nov. in Zürich.

B. Technischer Kurs. 1. Für höhere Stabs-offiziere des Genie wird später bestimmt. 2. Für Subaltern-Offiziere vom 24. Sept. bis 23. Okt. in Zürich. 3. Abteilungsarbeiten auf dem Terrain und auf dem Genieureau.

C. Unteroffiziersschule. Für sämtliche Unterabteilungen des Genie vom 20. März bis 16. April in Bern.

D. Rekrutenschulen. Für die Sappeur-Rekruten der Divisionskreise I—IV und der Kreise 4 und 5 der VIII. Division: Cadres vom 24. Mai bis 22. Juli, Rekruten vom 1. Juni bis 22. Juli in Liestal. Für die Sappeur-Rekruten der Divisionskreise V bis VIII mit Ausnahme der Kreise 4 und 5 der VIII. Division: Cadres vom 17. Juli bis 14. Sept., Rekruten vom 25. Juli bis 14. Sept. in Liestal. Für die Pontonnier-Rekruten der sämtlichen Divisionskreise: Cadres vom 19. April bis 17. Juni, Rekruten vom 27. April bis 17. Juni in Brugg. Für die Pionnier-Rekruten der sämtlichen Divisionskreise: Cadres vom 24. Juli bis 21. September, Rekruten vom 1. Aug. bis 21. Sept. in Brugg.

Anmerkung. Die Büchsenmacher-Rekruten werden in die entsprechende Schule der Infanterie beordert.

E. Wiederholungskurse und Besammlungen zur Inempfangnahme des neuen Gewehres. 1. Auszug. a) Genie-Bataillone. Bataillon 1: Sappeur-Kompagnie vom 17. April bis 18. April in Morges; Pontonnier-Kompagnie vom 18. April bis 19. April in Morges; Pionnier-Kompagnie vom 19. April bis 20. April in Morges. Bataillon 2: Sappeur-Kompagnie vom 17. April bis 18. April in Colombier; Pontonnier-Kompagnie vom 18. April bis 19. April in Colombier; Pionnier-Kompagnie vom 19. April bis 20. April in Colombier. Bataillon 3. Truppenzusammenzug, Sappeur-Kompagnie; Cadres vom 26. Aug. bis 15. Sept., Mannschaft vom 29. Aug. bis 15. Sept. in Bern und Manöver-

gebiet. Pontonnier- und Pionnier-Kompagnie: Cadres vom 26. Aug. bis 15. Sept., Mannschaft vom 29. Aug. bis 15. September in Wangen a. A. und Manövergebiet. Bataillon 4: Sappeur-Kompagnie vom 22. Mai bis 23. Mai in Luzern. Pontonnier-Kompagnie vom 23. Mai bis 24. Mai in Luzern. Pionnier-Kompagnie vom 24. Mai bis 25. Mai in Luzern. Bataillon 5. Truppenzusammenzug. Sappeur-Kompagnie: Cadres vom 26. Aug. bis 15. Sept., Mannschaft vom 29. Aug. bis 15. Sept. in Aarau und Manövergebiet. Pontonnier- und Pionnier-Kompagnie: Cadres vom 26. Aug. bis 15. Sept., Mannschaft vom 29. Aug. bis 15. Sept. in Wangen a. A. und Manövergebiet. Bataillon 6: Cadres vom 28. April bis 5. Mai, Mannschaft vom 2. Mai bis 5. Mai in Zürich. Bataillon 7: Cadres vom 6. Juli bis 13. Juli, Mannschaft vom 10. Juli bis 13. Juli in Frauenfeld. Bataillon 8: Sappeur-Kompagnie vom 27. Febr. bis 28. Febr. in Bellinzona. Pontonnier-Kompagnie vom 6. März bis 7. März in Chur. Pionnier-Kompagnie vom 7. März bis 8. März in Chur. Die Geniemannschaften aller drei Kompagnien, welche dem Kanton Wallis angehören, vom 19. April bis 20. April in Morges.

b) Infanterie - Pioniere. I. Armeedivision: vom 20. April bis 21. April in Morges. II. Armeedivision: vom 20. April bis 21. April in Colombier. III. Armeedivision: Cadres vom 26. Aug. bis 15. Sept., Mannschaft vom 29. Aug. bis 15. Sept. in Bern und Manövergebiet. IV. Armeedivision: vom 25. Mai bis 26. Mai in Luzern. V. Armeedivision: Cadres vom 26. Aug. bis 15. Sept., Mannschaft vom 29. Aug. bis 15. Sept. in Aarau und Manövergebiet. VI. Armeedivision: Cadres vom 28. April bis 5. Mai, Mannschaft vom 2. Mai bis 5. Mai in Zürich. VII. Armeedivision: Cadres vom 6. Juli bis 13. Juli, Mannschaft vom 10. Juli bis 13. Juli in Frauenfeld. VIII. Armeedivision: Pioniere der Infanterie-Regimenter Nr. 29 bis Nr. 31 vom 8. März bis 9. März in Chur. Pioniere des Infanterie-Regiments Nr. 32 vom 27. Febr. bis 28. Febr. in Bellinzona. Die Infanterie-Pioniere, welche dem Kanton Wallis angehören, vom 19. April bis 20. April in Morges.

2. **Landwehr.** a) Genie-Bataillone. Bataillon 1: Cadres vom 21. April bis 28. April, Mannschaft vom 25. April bis 28. April in Morges. Bataillon 2: Cadres vom 21. April bis 28. April, Mannschaft vom 25. April bis 28. April in Colombier. Bataillon 3: Cadres vom 22. Juni bis 29. Juni, Mannschaft vom 26. Juni bis 29. Juni in Bern. Bataillon 4: Cadres vom 13. Mai bis 20. Mai, Mannschaft vom 17. Mai bis 20. Mai in Luzern. Bataillon 5: Cadres vom 29. Juni bis 6. Juli, Mannschaft vom 3. Juli bis 6. Juli in Liestal. Bataillon 6: Cadres vom 5. Mai bis 12. Mai, Mannschaft vom 9. Mai bis 12. Mai in Zürich. Bataillon 7: Cadres vom 14. Juli bis 21. Juli, Mannschaft vom 18. Juli bis 21. Juli in Frauenfeld. Bataillon 8: Sappeur-Kompagnie: Cadres vom 25. Febr. bis 4. März, Mannschaft vom 1. März bis 4. März in Bellinzona. Pontonnier- und Pionnier-Kompagnie: Cadres vom 10. März bis 17. März, Mannschaft vom 14. März bis 17. März in Chur.

b) Infanterie - Pioniere. I. Armeedivision: Cadres vom 21. April bis 28. April, Mannschaft vom 25. April bis 28. April in Morges. II. Armeedivision: Cadres vom 21. April bis 28. April, Mannschaft vom 25. April bis 28. April in Colombier. III. Armeedivision: Cadres vom 22. Juni bis 29. Juni, Mannschaft vom 26. Juni bis 29. Juni in Bern. IV. Armeedivision: Cadres vom 13. Mai bis 20. Mai, Mannschaft vom 17. Mai bis 20. Mai in Luzern. V. Armeedivision: Cadres vom 29. Juni bis 6. Juli, Mannschaft vom 3. Juli bis 6. Juli in Liestal. VI. Armeedivision: Cadres vom 5. Mai bis 12. Mai, Mannschaft vom 9. Mai bis 12. Mai in Zürich. VII. Armeedivision: Cadres vom 14. Juli bis 21. Juli, Mannschaft vom 18. Juli bis 21. Juli in Frauenfeld. VIII. Armeedivision: Pioniere der Infanterie-Regimenter Nr. 29 bis 31: Cadres vom 10. März bis 17. März, Mannschaft vom 14. März bis 17. März in Chur. Pioniere des Infanterie-Regiments Nr. 32: Cadres vom 25. Febr. bis 4. März, Mannschaft vom 1. März bis 4. März in Bellinzona.

Bemerkung. Die Arbeiter der Bataillonsstäbe sind mit den Detachementen ihres Kantons einzuberufen, wobei es gleichgültig ist, mit welcher der verschiedenen Genieabteilungen sie den Dienst machen.

VI. Sanität.

1. **Medizinal-Abteilung.** A. Vorkurse und Rekrutenschulen. I. Deutschsprechende Rekruten des II., III. und V. Divisionskreises: Vorkurs vom 25.

Febr. bis 8. März, Rekrutenschule vom 8. März bis 13. April in Basel. — II. Rekruten des VI. und VII. Divisionskreises: Vorkurs vom 22. April bis 3. Mai, Rekrutenschule vom 3. Mai bis 8. Juni in Basel. — III. Französischsprachende Rekruten des I., II. und VIII. Divisionskreises: Vorkurs vom 10. Juni bis 21. Juni, Rekrutenschule vom 21. Juni bis 27. Juli in Genf. — IV. Deutsch- und italienischsprachende Rekruten des IV. und VIII. Divisionskreises: Vorkurs vom 9. Sept. bis 20. Sept., Rekrutenschule vom 20. Sept. bis 26. Okt. in Basel.

B. Wiederholungskurse. III. Division. Feldlazarettstab Nr. III, Ambulancen Nr. 11, 12, 13 und 15, sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 25 bis 36 und des Schützenbataillons Nr. 3, mit Ausnahme der Regimentsärzte, der Assistenzärzte und der 5 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons: Offiziere und Unteroffiziere vom 29. Aug. bis 6. Sept., Mannschaft vom 1. Sept. bis 6. Sept. in Basel. Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaft: Feldübung mit der III. Division vom 7. Sept. bis 15. Sept. V. Division. Feldlazarettstab V, Ambulancen Nr. 21, 22, 24, 25, sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 49—60 und des Schützenbataillons Nr. 5, mit Ausnahme der Regimentsärzte, der Assistenzärzte und der 5 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons: Offiziere und Unteroffiziere vom 29. Aug. bis 6. Sept., Mannschaft vom 1. Sept. bis 6. Sept. in Basel. Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaft: Feldübung mit der V. Division vom 7. Sept. bis 15. Sept. VI. Division. Feldlazarettstab VI, Ambulancen Nr. 26 und 27, sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 61—72 und des Schützenbataillons Nr. 6, mit Ausnahme der Assistenzärzte und der 5 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons; ferner ein Teil der Ärzte und die Sanitätsmannschaft der Jahrgänge 1854—1860 der nämlichen Bataillone der Landwehr, mit Ausnahme der 4 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons: Offiziere und Unteroffiziere (Auszug) vom 7. Aug. bis 24. Aug., Offiziere und Unteroffiziere (Landwehr) vom 7. Aug. bis 19. Aug., Mannschaft (Auszug) vom 11. Aug. bis 24. Aug., Mannschaft (Landwehr) vom 11. Aug. bis 19. Aug. in Zug. VII. Division. Feldlazarettstab VII, Ambulancen Nr. 33 und 34, sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 73—84 und des Schützenbataillons Nr. 7, mit Ausnahme der Assistenzärzte und der 5 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons; ferner ein Teil der Ärzte und die Sanitätsmannschaft der Jahrgänge 1854 bis 1860 der gleichen Bataillone der Landwehr, mit Ausnahme der 4 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons: Offiziere und Unteroffiziere (Auszug) vom 7. Aug. bis 24. Aug., Offiziere und Unteroffiziere (Landwehr) vom 7. Aug. bis 9. Aug., Mannschaft (Auszug) vom 11. Aug. bis 24. Aug., Mannschaft (Landwehr) vom 11. Aug. bis 19. Aug. in St. Gallen. Gottharddivision. Von den Füsilierbataillonen Nr. 40—42 L., 85—87 L. und 89—93 L. und dem Schützenbataillon 4 L. ein Teil der Ärzte (vom Oberfeldarzt zu bezeichnen) und die Sanitätsmannschaft der Jahrgänge 1854—1860, mit Ausnahme der 4 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons: Offiziere und Unteroffiziere vom 16. September bis 28. September, Mannschaft vom 20. September bis 28. September in Hospenthal.

C. Cadreskurse. 1. Operationskurse. I. Kurs für deutschsprachende Offiziere vom 16. Juli bis 30. Juli in Bern. II. Kurs für französischsprachende Offiziere vom 3. Sept. bis 17. Sept. in Genf.

2. Offizierbildungsschulen. I. Für deutschsprachende Ärzte und Apotheker vom 8. März bis 13. April in Basel. II. Für französischsprachende Ärzte und Apotheker vom 21. Juni bis 27. Juli in Genf. III. Für deutschsprachende Ärzte und Apotheker vom 20. Sept. bis 26. Okt. in Basel.

3. Unteroffiziersschulen. I. Für deutschsprachende Krankenwärter vom 15. April bis 12. Mai in Basel. II. Für deutschsprachende Krankenwärter vom 12. Mai bis 8. Juni in Basel.

4. Spitalkurse für angehende Krankenwärter. Vom Januar bis Juni und vom Oktober bis Dezember in den Spitälern zu Genf, Lausanne, Freiburg, St. Immer, Bern, Luzern, Basel, Aarau, Zürich, Winterthur, St. Gallen, Herisau, Altdorf, Chur und Lugano.

2. Veterinär-Abteilung. A. Offizierbildungsschule. Vom 18. Juni bis 29. Juli in Thun.

B. Rekrutenschulen. Die Veterinäre haben ihren Rekrutendienst in der Feldartillerie-Rekrutenschule des betreffenden Divisionskreises zu bestehen; dieselben sind als Trainrekruten zu bekleiden, zu bewaffnen und auszurüsten.

C. Kurs für Stabspferdeärzte. Zeitpunkt wird später bestimmt, in Thun.

D. Hufschmiedkurs. Für Hufschmied-Rekruten der Kavallerie und Artillerie vom 6. März bis 30. April in Thun.

VII. Verwaltungstruppen.

A. Offizierbildungsschule. Vom 18. Juli bis 23. Aug. in Thun.

B. Unteroffiziersschulen. I. Schule für Unteroffiziere aller Waffen der I. und II. Division und der VIII. Division (französischsprachende) vom 31. Jan. bis 19. Febr. in Thun. II. Schule für Unteroffiziere aller Waffen der III., IV. und V. Division vom 21. Febr. bis 12. März in Thun. III. Schule für Unteroffiziere aller Waffen der VI., VII. und VIII. Division (deutschsprachende) vom 12. bis 31. März in Thun.

C. Offizierschule. Eine Anzahl Quartiermeister vom 1. Juni bis 12. Juli in Thun.

D. Rekrutenschule. Sämtliche Verwaltungsrekruten: Cadres vom 5. April bis 28. Mai. Rekruten vom 17. April bis 28. Mai in Thun.

E. Wiederholungskurs. Verwaltungskompanien Nr. 3 und 5, in Verbindung mit den Übungen der III. und V. Division, vom 26. Aug. bis 16. September in Delsberg.

VII. Centralschulen.

Centralschule Ia für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen und für Adjutanten vom 16. Februar bis 30. März in Thun. — Centralschule Ib für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen und für Adjutanten vom 14. Juli bis 25. Aug. in Thun. — Centralschule II für Hauptleute aller Waffen vom 13. April bis 12. Mai in Thun, vom 12. Mai (Abmarsch) bis 24. Mai in Liestal. — Centralschule III für Majore aller Waffen vom 20. Juni bis 10. Juli in Bière. — Taktischer Kurs für Offiziere der Festungstruppen vom 2. Aug. bis 17. Aug. im Gotthardgebiet.

IX. Herbstübungen des II. Armeekorps (III. u. V. Division).

Die Truppen rücken am Schlusse der Vorkurse in die Linie. Beginn der Manöver am 7. September. Entlassung sämtlicher Truppen am 15. Sept., mit Ausnahme der Artillerie (Batterien und Parkkolonnen) und der beiden Verwaltungskompanien Nr. 3 und 5 mit den ihnen zugeordneten Trainabteilungen, welche am 16. Sept. aus dem Dienste treten. Übungsgebiet Glovelier-Liestal. Die Inspektion findet am 14. Sept. statt.

E. Knecht, Zürich,

unter dem Hôtel Baur, Poststrasse.

Specialität in Militärhandschuhen,

weisse Glacés und Waschleder von Fr. 2. 50
 weisse und graue Wildleder " " 5. — "
 rothe Glacés " " 3. — "
 weisse und graue leinene " " 2. 50 "
 per Paar, bei halben und ganzen Dzd. entsprechender
 Rabatt. — Jedes einzelne Paar garantiert. (M 9499 Z)
 Auswahlendungen nach Auswärts franco zu Diensten.

Für den

Militärdienst

empfehle ich das von einer ersten schweizerischen Fabrik angefertigte und patentirte

Collarhemd

als das angenehmste und gesundeste Tragen.

Allein-Verkauf für Bern der patentirten Collarhemden bei:

T. Gysin, 30 Spitalgasse 30, Bern.

(H 581 Y)